



BUNDESLIGA AKTUELL:

Cottbus - Wolfsburg 2:0
Gladbach - Bielefeld 1:1 SEITE 29



SPIEKEROOG:

Viertes Festival bot
Jazz vom Feinsten SEITE 6

WHO BESORGT:

Schweinegrippe ein
„Notfall“ SEITE 24

BSV Kickers Emden siegt gegen Erfurt und die eigenen Nerven

EMDEN/TOB – Mit dem 1:0-Sieg gegen FC Rot-Weiß Erfurt hat Drittligist BSV Kickers am Sonnabend die Serie von acht sieglosen Spielen in Folge durchbrochen. Die Emdener zeigten sich dabei in der An-

fangsphase sehr nervös und beinahe ängstlich. Mit zunehmender Spieldauer besannen sie sich aber auf ihr altes Talent und zeigten wieder ihr wahres und lange vermisstes Gesicht. SEITE 25

Werbung für die Stadt Wittmund

Super Resonanz zur Gewerbeschau

Viele Aussteller haben bereits für die nächste Veranstaltung in zwei Jahren zugesagt.

WITTMUND/IME – Zufriedene Organisatoren gab es gestern Nachmittag auf der dritten Gewerbeschau in Wittmund. „Die Resonanz war toll, fast noch besser als vor zwei Jahren“, sagte Heinz Windau vom organisierenden Verein pro Wittmund.

Zusammen mit Jonny Eden, Gerold Friedrichs, Wolfgang Boltz und Reiner Janssen hat er die Schau organisiert – und das alles ehrenamtlich. Die Unterstützung durch die Stadt sei aber großartig gewe-

sen, lobte das Team. Und, obwohl sie unzählige Stunden investiert haben, waren sich alle gestern sicher, es wird eine vierte Gewerbeschau in zwei Jahren geben. Darüber freuen sich auch die Aussteller, denn viele haben bereits zugesagt, wieder daran teilzunehmen.

„Die Besucher kommen nicht nur um zu schauen, es wurden Verträge abgeschlossen und Angebote verkauft“, so Eden. Dadurch, dass die Gewerbeschau von Ehrenamtlichen organisiert wird, hat sie einen besonderen Charakter. „Wir haben weit über die Grenzen hinaus Werbung für Wittmund machen können“, so Friedrichs. SEITEN 4, 5



Wie die Hobby-Imker Gretine und Focko Bischoff sind wieder viele Imker mit ihren Bienen (Immen) an die gelben Felder an der ostfriesischen Nordseeküste gezogen. FOTO: PRIVAT

Schlaraffenland für Honigbienen

Der warme Frühling hat den Raps früh zum Blühen gebracht

OSTFRIESLAND/AH – Wie schon vor zwei Jahren hat der warme Frühling die Rapsfelder in Ostfriesland früh zum Blühen gebracht. Wenn sich in der Krummhörn die Felder in strahlendem Gelb präsentieren, sind die Imker des Imkervereins Aurich bereits auf Wanderschaft.

Die unzähligen Bienen fliegen die Rapsblüten an und sorgen so für eine bessere Bestäubung der Pflanzen. Für den Landwirt bedeutet dies einen höheren Ernteertrag – und für den Im-

ker den leckeren Raps Honig, der, nachdem er kandiert ist, durch seine weiße Farbe schnell erkennbar und bei vielen Honig-Genießern beliebt ist.

Die Bienen sind gut durch den Winter gekommen. Es gab insgesamt nur wenige Völkerverluste. Der April ist wohl seit langem nicht mehr so bienenfreundlich gewesen wie in diesem Jahr, teilt Hobby-Imker Focko Bischoff (Großefehn), Pressewart des Imkervereins Aurich, mit. So seien auch in diesem Früh-

ling wieder viele Imker mit ihren Bienen (Immen) an die gelben Felder an der ostfriesischen Nordseeküste gezogen.

Doch nicht jeder kann seine Bienen überall wahllos aufstellen. Alle Imker müssen beim zuständigen Landkreis eine Wandergenehmigung beantragen und sie gut sichtbar am Bienenstand befestigen. Ebenfalls ist nach der Bienenseuchenverordnung ein Schild mit Namen und Anschrift des Imkers anzubringen. SEITE 17

TuS Esens mit Nullnummer

ESENS/TOB – Mit einem 0:0-Unentschieden kehrten am Sonntag die Bezirksoberliga-Kicker des TuS Esens vom SV Holthausen/Biene zurück. In einer ausgeglichenen Partie ohne großartige Strafraumszenen hatten die Bärenstädter das Glück auf ihrer Seite, als Holthausen zwei hundertprozentige Chancen nicht nutzte. Die sommerlichen Temperaturen brachten dabei nicht nur die Elf von Hans-Hermann Mindermann ins Schwitzen. Als großer Rückhalt des TuS erwies sich Keeper Reichow. SEITE 26

Ein Markt der guten Laune

28. Kant- und Bandmarkt von der Frühlingssonne verwöhnt



Westerholter Flohmarkt wie aus dem Bilderbuch. So manch gutes Stück wechselte seinen Besitzer. FOTO: HEIMANN

WESTERHOLT/KDH – Der 28. Kant- und Bandmarkt in Westerholt war in diesem Jahr von der Sonne verwöhnt. Bei sommerlichem warmem Wetter nutzten viele Holtriemer und auswärtige Gäste die Möglichkeit, sich in Westerholt den nächsten Wagen anzuschauen oder auf dem gut sortierten Flohmarkt das ein oder andere Schnäppchen zu machen. Große und kleine Händler zeigten sich gestern Nachmittag überwiegend zufrieden bis sehr zufrieden mit der Resonanz. Der 28. Kant- und Bandmarkt wird als ein Markt der guten Laune in Erinnerung bleiben – trotz weltweiter Rezession und immer neuer Hiobsbotschaften. Man habe die Krise nicht verschuldet und lasse sich von ihr auch nicht entmutigen, meinte ein Aussteller. Gerade in schwierigen Zeiten dürfe man sich nicht verstecken. Auf dem Flohmarkt gab es übrigens neben Neuwaren auch so manche Antiquität, die schon ganz andere Krisen unbeschadet überstanden hat. SEITE 10

Stadt unter Polizeischutz

WILHELMSHAVEN/CH – Unter Schutz und Beobachtung eines Großaufgebots der Polizei hat am Sonnabend die rechtsextreme Deutsche Volkunion (DVU) auf dem Wilhelmshaver Valoisplatz mit nur zwei Dutzend Mitgliedern und Sympathisanten ihre Kundgebung zum Europawahlkampf abgehalten. Unter den Rednern der Rechten war Christian Worch, einer der führenden Köpfe der Neonazi-Szene. Der Valoisplatz war Stunden vor Beginn der Veranstaltung durch etliche Sperrzonen der Polizei gesichert worden. Zu Zwischenfällen kam es nicht. Auch die Gegenkundgebung des Netzwerks gegen Rechts beim Pumpwerk war mit knapp 200 Teilnehmern deutlich schwächer besucht als erwartet. Erhebliche Polizeikräfte waren eingesetzt, weil man mit einer wesentlich größeren Zahl von Rechtsextremen und Autonomen gerechnet hatte. Nach Polizeiangaben konnten angereiste Autonome aus Oldenburg, Bremen und Ostfriesland durch Vorkontrollen und Sperrungen von der DVU-Kundgebung ferngehalten werden. SEITE 9

HEUTE: **17°C** SEITE 8

LOKALES

Neues Waffengesetz

WITTMUND/IME – Zur Jahreshauptversammlung der Jäger aus dem Landkreis Wittmund waren auch die Amokläufer von Erfurt und Winnenden ein Thema, denn durch diese Taten stehen den Jägern weitere Verschärfungen des Waffengesetzes ins Haus. Die Vorsitzende Almuth Köhler hatte aber auch gute Nachrichten. Vorbildlich sei nämlich die 100-prozentige Erfassung des Wildtierbestands durch die sechs untergeordneten Hege- ringe. SEITE 3

DIE KIRCHENWART in Wiesede wurde jetzt durch Steine befestigt, damit sie nicht mehr abrutschen kann. SEITE 12

NACHRICHTEN

Eskorte für Schiff

ROM/DPA – Das von Piraten angegriffene italienische Kreuzfahrtschiff wird jetzt von einem Kriegsschiff der internationalen Marine beschützt. Die „MSC Melody“ ist inzwischen planmäßig auf dem Weg nach Jordanien. Der Kreuzfahrer war im Indischen Ozean von Seeräubern beschossen worden. Bewaffnete Sicherheitsleute konnten Schlimmeres verhindern. Das Schiff fuhr außerdem Ausweichmanöver. An Bord der „MSC Melody“ befinden sich etwa 1500 Menschen, darunter auch 38 Deutsche. SEITE 17

BLITZER

Heute: Willen, B 210



SPORT

HSG verliert beim neuen Meister

ZETEL/BUM – Die Überraschung blieb aus. Obwohl stark ersatzgeschwächt, hielten die Landesklassen-Handballer der HSG Friedeburg/Burhufe beim Spitzenreiter HSG Neuenburg/Bockhorn lange mit. Erst am Ende wurde es dann doch noch deutlich, denn der neue Meister und Landesliga-Aufsteiger siegte mit 40:28 Toren. SEITE 28

KONTAKT

Abo u. Zustellung unter (0 1805) 26 40 06

(€ 0,14 je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom / abweichende Mobilfunktarife möglich)

E-Mail: info@harlinger.de

IMPRESSUM AUF SEITE 2

Jahrgang 147 · Nr. 97

MOIN MIT NANNER

Schlüsselproblem

Er sucht den Motorradschlüssel in allen Ecken. Sie will helfen, fragt: „Was ist das denn für ein Schlüssel?“ Er antwortet: „Ein ganz kleiner – das ist ja das Problem.“ Natürlich findet sie ihn – im Motorradhelm, zwischen den Handschuhen. KDH

